



Gesellschaft für Informatik in der Land-,
Forst- und Ernährungswirtschaft e.V.

Programm und Einladung



Hansestadt Rostock, Hauptgebäude der Universität

22. GIL - Jahrestagung

vom 19. – 21. September 2001

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Universität Rostock

22. GIL-Jahrestagung

Information und Kommunikation im Dienst der ländlichen Entwicklung

Methoden - Anwendungen - Probleme

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL) veranstaltet ihre diesjährige Jahrestagung an der Universität Rostock. Neben den GIL-Mitgliedern sind Wissenschaftler, Berater und Anwender aus allen Gebieten der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft eingeladen. Die Veranstalter danken an dieser Stelle dem Minister für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern dafür, dass er die Schirmherrschaft über die Tagung übernommen hat.

Die Jahrestagung verfolgt das Ziel, den bisher erreichten Entwicklungsstand der Informations- und Kommunikationstechnologien und ihrer Anwendung in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft kritisch zu bewerten und Weiterentwicklungen zu diskutieren. Inzwischen werden die Verfügbarkeit und die Beherrschung von Informations- und Kommunikationstechnologien in vielen Wirtschaftsbranchen als eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg im globalen Wettbewerb betrachtet. Mit der Hervorhebung der ländlichen Entwicklung soll untersucht werden, inwieweit mit der effizienten Nutzung der neuen Technologien auch Standortnachteile wie z. B. die Marktferne ländlicher Räume beseitigt werden können.

Die Plenarvorträge sollen in die Thematik einführen, aber auch interdisziplinären Themenstellungen behandeln. So stehen in diesem Jahr die Regionalentwicklung, Erfahrungen beim Aufbau von Lehr- und Lernsystemen sowie die Perspektiven der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Landmaschinenbau im Mittelpunkt.

In 16 Arbeitsgruppen berichten über 70 Referenten über ihre neuesten Erkenntnisse, Erfahrungen und Entwicklungen beim Einsatz von Informationstechnologien im Gartenbau, der Land- und Forstwirtschaft. Die Vorträge werden ergänzt durch eine Posterausstellung und Präsentationen namhafter Firmen.

Damit ist die GIL-Tagung das zentrale Jahresereignis für alle, die konzentriert und kompetent über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Agrarinformatik informieren wollen.

Mittwoch, 19. September 2001

Tutorials	PC-Pool
------------------	----------------

9:00 - 12:30 Multimedia-Programmierung
Georg Ohmayer, FH Weihenstephan

Tagungseröffnung	Aula
-------------------------	-------------

14:00 Begrüßung, Einführung
Prof. Dr. Joachim Spilke, Vorsitzender der GIL, Universität Halle

Grußworte:

- Rektor der Universität Rostock, Prof. Dr. Günther Wildenhain
- Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Till Backhaus
- Präsident des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Gerd-Heinrich Kröchert

Plenarveranstaltung	Aula
Leitung: Joachim Spilke, Universität Halle	

14:45 Verleihung der GIL-Förderpreise 2001
Prof. Dr. Reiner Mohn, FH Nürtingen

15:00 Telematisch gestützte Regionalentwicklung
Adolf Jändl, München

15:45 – 16:15 Kaffeepause	Foyer
----------------------------------	--------------

Plenarveranstaltung	Aula
Leitung: Joachim Spilke, Universität Halle	

16:15 Benutzermodellierung in Lehr- und Lernsystemen
Prof. Dr. Karsten Hartmann, FH Merseburg

17:00 Nutzungsstand und Nutzungsperspektiven von Informations- und Kommunikationstechnik bei Landmaschinen
Dr. Thomas Engel, John Deere Werke Zweibrücken

19:00 Fahrt mit dem Schiff über Warnow, Breitling, Seekanal nach Warnemünde (Ostsee), Essen an Bord, Rückfahrt nach Rostock
--

Donnerstag, 20. September 2001

Arbeitsgruppe: Prozesssteuerung I

SR 218

Leitung: Thomas Engel, John Deere Werke Zweibrücken

- 08:30 Stand der ISO-Normung, Datenübertragung zwischen Prozesstechnik und Betriebsrechner
Stefan Böttinger, Agrocom, Bielefeld
- 09:00 Anforderungen und Möglichkeiten zur Optimierung des teilflächenspezifischen N-Einsatzes im Rahmen des Precision Farming
Karl-Otto Wenkel, ZALF, Müncheberg
- 09:30 Erste Ergebnisse der automatisierten Prozessdatenerfassung mit GPS und IMI
Matthias Rothmund, Markus Demmel, Hermann Auernhammer, Technische Universität München

Arbeitsgruppe: Datenmanagement im Unternehmen

SR 219

Leitung: Peter Wagner, Technische Universität München

- 08:30 Data Warehouse – Lösungen als Basis der Entscheidungsunterstützung in landwirtschaftlichen Unternehmen
Karlheinz Wendt, Dirk Georg, Universität Halle, GUBB mbH, Halle
- 09:00 Ein integriertes Controllingsystem für landwirtschaftliche Unternehmen
Thorsten Lobenstein, Universität Giessen
- 09:30 Prozessorientierte Kostenrechnung - Betriebswirtschaftliches Fachkonzept der Kostenrechnung
Michael Baukloh, GMD, Sankt Augustin

**Arbeitsgruppe: Online-Informationen und
Entscheidungsunterstützung**

SR 315

Leitung: Rolf A.E. Müller, Universität Kiel

- 08:30 Einrichtung, Betrieb und Nutzung der web-basierten Faktendatenbank SOFA
Holger Friedrich, ZADI, Bonn
- 09:00 ikTAbu, eine neue online Informationsdienstleistung für die Entwicklung ländlicher Räume
Laszlo Pitlik, Universität Gödöllő, Ungarn
- 09:30 Einsatz von Internet-Datenbanken und Linearer Programmierung zur Bewertung von Verfahren der Landschaftspflege
Hagen Piotraschke, Hans Kögl, Universität Rostock

10:00 – 10:30 Kaffeepause

Foyer

Arbeitsgruppe: Regionale Beratungssysteme

SR 218

**Leitung: Gerhard Renner, Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft,
Weinbau und Gartenbau Neustadt/Weinstraße**

- 10:30 Das Internet-Angebot der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Bernd Irsps, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- 11:00 Regionale Informationssysteme in Rheinland-Pfalz
*Werner Riedel, Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Weinbau
und Gartenbau Neustadt/Weinstraße*
- 11:30 Das Internet- und Intranetangebot der Agrarverwaltung und -beratung in Bayern
*Walter Zickgraf, Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrar-
struktur München*

Arbeitsgruppe: Informationsmanagement

SR 219

Leitung: Hubert Heilmann, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft Gülzow

- 10:30 Einfluss von Managementsystemen auf das Informationssystem in landwirtschaftlichen Unternehmen
Dietmar Jahnke, Universität Rostock
- 11:00 Datenaufbereitung in einem Precision Farming Informationssystem
Hubert Linseisen, Technische Universität München
- 11:30 Konzeption und Realisation einer Schnittstelle für die automatische Erfassung von Prozessdaten der mobilen Prozesstechnik in einer Leistungs-Kostenrechnung bei einer teilflächenspezifischen Bewirtschaftungsweise
Christian Augsburg, Technische Universität München

Arbeitsgruppe: Internetnutzung durch landwirtschaftliche Unternehmen

SR 315

Leitung: Ludwig Reiner, Technische Universität München

- 10:30 Landwirte im Internet: Stand der Nutzung und Verwendungsabsichten
Rolf A.E Müller, Susanne Stricker, Hans-Henning Sundermeier, Universität Kiel, Agrar-Daten GmbH Kiel
- 11:30 Einfluss eines Qualifikationsprogramms auf Akzeptanz und Nutzung von Informationstechnologien in Bayern
Karin Rosskopf, Technische Universität München
- 12:00 Wein im Web: Vergleichende Analyse der Webaktivitäten von Weinerzeugern und Weinverkäufern in Australien, Kalifornien und Deutschland
Susanne Stricker, Universität Kiel

Donnerstag, 20. September 2001

Mittagspause 12:00 – 14:00	
13:00 – 14:00 Arbeitsgruppe Poster Leitung: Hans Kögl, Universität Rostock	Foyer

Arbeitsgruppe: Regionalplanung Leitung: Herrmann Auernhammer, Technische Universität München	SR 218
--	---------------

14:00 EDV-Einsatz im Rahmen der Regionalplanung
Thomas Pitschmann, Landgesellschaft M-V Leezen

14:30 Zur Multifunktionalität von Landschaften: Die regionale Quantifizierung mehrdimensionaler trade-offs
Detlev Möller, Bernd Weinmann, Universität Giessen

15:00 Modelle und Konzepte des nachhaltigen Managements regionaler Stoffströme
Thomas Fels, Christian Noell, Universität Kiel, Royal Agric. Universität Kopenhagen

Arbeitsgruppe: Informationssysteme Leitung: Reiner Doluschitz, Universität Hohenheim	SR 219
--	---------------

14:00 Informatikeinsatz in der Forstverwaltung
Ralf Lehniger, Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete, Schwerin

14:30 Die Bedeutung des Metainformationssystems Umweltdatenkatalog im Informationsmanagement der Umweltverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Roland Völz, Landesamt für Umwelt und Natur, Güstrow

15:00 Informationssystem on soil fertility and fertilizer use control
Petar Sekulic, M.Gavric, Institute of Field and Vegetable Crops, Rep. Jugoslawien

Arbeitsgruppe: Entscheidungsmodelle Leitung: Hans-Henning Sundermeier, Agrar-Daten GmbH, Kiel	SR 315
---	---------------

14:00 Zur Analyse von Investitionsentscheidungen mit Entscheidungsnetzen
Guido Recke, Michael Leserer, Universität Göttingen

14:30 Analyse Realer Optionen mittels stochastischer Simulation
Alfons Balmann, Oliver Mußhoff, Martin Odening, Humboldt-Universität zu Berlin

15:00 Unternehmensrating nach einem Punktwertverfahren
Thomas Annen, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft Gülzow

15:30 – 16:00 Kaffeepause	Foyer
----------------------------------	--------------

Donnerstag, 20. September 2001

GIL-Schwerpunkt "Open Source Code"

Aula

Leitung: Thomas Schaaf, ZADI Bonn

16:00 Open Source – Quo vadis ?

Christian Kirsch, Zeitschrift iX

16:30 Open Source Software in der Bundesverwaltung

Egon Troles, Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik

17:00 Freie Software – Vorteil für Wissenschaft und Wirtschaft am Beispiel geographischer Informationssysteme

Bernhard Reite, FSF Europe

GIL- Mitgliederversammlung

Aula

Leitung: Joachim Spilke, Universität Halle

18:00 – 20:00

Abendessen Gaststätte „Borwin“

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft dankt den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Tagung und beim Druck des Tagungsbandes

- Universität Rostock
- agrocom Systempartner GmbH Rostock
- Agro- Tierservice GmbH Halle
- dsp- Agrosoft Paretz GmbH
- GUBB Halle mbH
- John Deere Werke Zweibrücken
- Landdata Eurosoft GmbH&CoKG
- Landwirtschaftlicher Buchführungsverband
- MAiS GmbH Leipzig
- SUN Microsystems Berlin
- Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle Bonn

Freitag, 21. September 2001

Arbeitsgruppe: Geoinformatik und Informationsmanagement	SR 315
Leitung: Ralf Bill, Universität Rostock	

- 08:30 Dokumente in die Datenbank? Objektrelationale Datenbanken als Plattform für Content Management und digitale Bibliotheken
Andreas Heuer, Universität Rostock
- 09:00 Informationsmanagement als Application Service für Precision Farming
Peter Korduan, Universität Rostock
- 09:30 GIS als Schlüsseltechnologie in der Landwirtschaft - Praxisorientierte GIS-Integration in der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe
Olaf Nölle, Universität Münster

Arbeitsgruppe : Unternehmensplanung und -abrechnung	SR 218
Leitung: Wolfgang Lentz, HTW Dresden	

- 08:30 Chashplan III: Konzeption und Implementierung eines integrierten Jahresplanungsmodells für Unternehmen der Agrar- und Ernährungsindustrie
Christoph Siebert, Universität Giessen
- 09:00 Entwicklung eines methodischen Instrumentariums für die Berechnung des Arbeitszeitbedarfs für Betriebsführungsaufgaben in landwirtschaftlichen Unternehmen
Roland Forster, Technische Universität München
- 09:30 Vorschläge der DLG zur Betriebszweigabrechnung als Vollkostenrechnung
Halvor Jochimsen, Universität Kiel

Arbeitsgruppe: Elektronische Geschäftsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich I	SR 219
Leitung: Martin Odening, Humboldt-Universität zu Berlin	

- 08:30 DV-Ausstattung und Internetnutzung in der landw. Primärproduktion - ausgewählte Ergebnisse empirischer Untersuchungen in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Baden-Württemberg
Jens Pape, Reiner Doluschitz, Universität Hohenheim
- 09:00 Struktur und Umsetzung einer e-Commerce-Lösung im Agrarbereich
Christian Ziegenhorn, Victor Stephan, Universität Halle
- 09:30 Entwicklung eines Software-Agenten-gestützten Online-Informationssdienstes im Agrar-Ernährungs-Sektor
Anne Catharina Kreuder, Universität Bonn

10:00 – 10:30 Kaffeepause	Foyer
----------------------------------	--------------

Freitag, 21. September 2001

Arbeitsgruppe: Prozesssteuerung II

SR 218

Leitung: Karl-Otto Wenkel, ZALF Müncheberg

- 10:30 Modelling of the reproductivity of dairy cows with neutral networks
Dimitra Radev, University of Rouse, Bulgarien
- 11:00 Einsatz von elektronischer Prozesssteuerung zur Teilschlagbewirtschaftung im Verbundforschungsprojekt Preagro
Cornelia Weltzien, Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V., Potsdam Bornim
- 11:30 Untersuchung und Realisierung teilschlagspezifischen Bodenbearbeitung im Verbundforschungsprojekt Preagro
Thomas Wilde, AMAZONE Werke Hude

Arbeitsgruppe: Entscheidungsmodelle II

SR 219

Leitung: Clemens Fuchs, FH Neubrandenburg

- 10:30 Kulturpflanzenmodell zur Abschätzung von Ertrag und pflanzlicher Produktivität
Wilfried Mirschel, Ralf Wieland, Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. Müncheberg
- 11:00 Dynamische Simulation und nachhaltiges Grundwassermanagement in Syrien
Ralf A.E. Müller, Nils Rohwedder, A Aw-Hassan, Universität Kiel
- 11:30 Lindenmayer-Systeme in der Pflanzenmodellierung – Stand der Forschung
Stefan Huber, Harald Amon, Ludwig Reiner, Technische Universität München

Arbeitsgruppe: Elektronische Geschäftsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich II

SR 315

Leitung: Christian Noell, Royal Agricultural Universität Kopenhagen

- 10:30 Chain Management – ganzheitliche Prozesssicht als essentieller Bestandteil der Unternehmensstrategie
Markus Mau, Universität Giessen
- 11:00 Handelsplattformen in der Agrifood-Wertschöpfung – der Getreide- und Fleischsektor
Melanie Fritz, Universität Bonn
- 11:30 Eine profilbasierte modulare Handelsplattform für den Agrifood-Sektor – Konzept und Realisierung
Tobias Hausen, Universität Bonn

Tagungsabschluss

Aula

Leitung: Joachim Spilke, Universität Halle

12.15 – 12:45

Liste der Poster

HARALD AMON, S. BÜCKEN, M. SONNTAG, LUDWIG REINER, Technische Universität München
GÜLLEX-ein wissensbasiertes Entscheidungssystem zur umweltschonenden Anwendung von Flüssigmist

ALFONS BALMANN, OLIVER MUSSHOF, MARTIN ODENING, Humboldt Universität zu Berlin
Risikomanagement mittels value at Risk

CLEMENS FUCHS, MATTHIAS HECKER, Fachhochschule Neubrandenburg
Liquiditätsplanung für landwirtschaftliche Unternehmen auf der Basis zurückliegender Jahresabschlüsse unter Berücksichtigung von Risiko

WALTER JANKA, Staatliche Berufsschule Neumarkt i.d. OPF
Die „InfoFARM“ – ein multimediales Informations- und Bildungsangebot

JOACHIM KASTEN, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft Gülzow
Vergleich von Arbeitszeiterfassungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben

LUDWIG REINER, Harald Amon, Technische Universität München
Die Bayerische Rübe - eine fast ausgestorbene Speiserübe im Internet

LEO SALUSTE, Vinni, Estland
Über Tätigkeit und Perspektiven des wissenschaftlichen Informationszentrum Virumaa-Wini

FRANK SCHMIDT, Universität Rostock
Abgrenzung von Reliefeinheiten für teilflächenspezifische Bodenbearbeitung, Aussaat und Düngung mit Geo-Informationssystemen

JÜRGEN THIÈRE, ZALF, Müncheberg
Standortbedingungen und Standortvergleiche von Agrarräumen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

Die GIL stellt sich vor

Ziele der Gesellschaft

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) ist eine wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Agrarinformatik.

Die Agrarinformatik befasst sich mit der systematischen Verarbeitung von Daten und Informationen in der Landwirtschaft. Sie untersucht die Prinzipien der Informationsverarbeitung und konzipiert und modelliert informationsverarbeitende Systeme, die zu beschreiben, zu analysieren, zu konstruieren, zu bewerten und zu betreiben sind.

Die GIL unterstützt in der Forschung unter anderem die Beschreibung und Klassifizierung von Sachverhalten, die Analyse und Abbildung von Wissens- und Entscheidungsstrukturen sowie die Neu- und Fortentwicklung von computergestützten Systemen und begleitet den Aufbau geeigneter Informationssysteme im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Dies betrifft die Nutzung von Informationen, z.B. durch die Bereitstellung von Daten- und Wissensbanken und den Aufbau geeigneter Informationssysteme. Hinzu kommt die Unterstützung von Anwendern durch Experten bei der Auswahl, der Einführung und dem Einsatz von Hard- und Software für wissenschaftliche und praktische Aufgabenstellungen.

Zu den Aufgaben der Agrarinformatik gehören beispielsweise:

- ◆ Planung und Aufbau von Informationssystemen
- ◆ Entwicklung von Dokumentations- und Wissensbanken
- ◆ Entwicklung von Systemen zur Unterstützung der Diagnostik und Therapie in der Pflanzen- und Tierproduktion
- ◆ Aufbau von Management- und Entscheidungsunterstützungssystemen für Unternehmen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- ◆ Remote-, Sensing, Bild- und Signalverarbeitung für den Agrarbereich, Nutzung von Datennetzen

Die GIL sieht ihre Aufgabe in der Zusammenführung von Experten aus Forschung, Verwaltung, Wirtschaft und Praxis, um im fachübergreifenden Dialog agrarinformatische Arbeit zu fördern und für dieses junge Wissensgebiet die notwendigen methodischen Grundlagen zu erarbeiten.

Die GIL versteht sich daher in Ergänzung zu bestehenden Gesellschaften als Forum für den interdisziplinären Informationsaustausch zwischen verschiedensten traditionellen Fachgebieten mit Interesse an Themen der angewandten Informatik und des Informationsmanagements.

Leistungsangebot

- ◆ Jahrestagungen der GIL mit breitem Themenspektrum
- ◆ Workshops und Seminare zu speziellen Themen
- ◆ GIL-Arbeitsgruppen
- ◆ Internet-Service der GIL „Gilservice“ mit der elektronischen Zeitschrift für Agrarinformatik

- ◆ Freier Bezug der „Zeitschrift für Agrarinformatik“ mit wissenschaftlichen Beiträgen und Nachrichten aus dem Fachgebiet
- ◆ Verbilligter Bezug der Buchreihe „Berichte der GIL“
- ◆ GIL-Förderpreise für Nachwuchswissenschaftler und hervorragende Lösungen in der Informationstechnologie
- ◆ Ermäßigte Mitglieds- und Tagungsbeiträge für Studierende
- ◆ Verbilligte Mitgliedschaft in Partnerorganisationen

Jahrestagungen

Die Jahrestagungen der GIL dienen als Informationsbörse und Diskussionsforum für Beiträge aus der ganzen Breite des Fachgebietes. Auf jeder Tagung wird ein ausgewählter Themenschwerpunkt intensiver diskutiert. Die Veröffentlichung von Vorträgen der Jahrestagung erfolgt in einem zur Tagung erscheinenden Tagungsband.

Workshops

Workshops dienen der fachübergreifenden Bearbeitung und Diskussion aktueller Schwerpunktthemen, denen man sich in diesem Rahmen ausführlicher als auf der Jahrestagung widmen kann.

Zusammenarbeit mit anderen Gremien

Die GIL hat Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Gesellschaften und Einrichtungen

- ◆ EFITA (European Federation of Information Technology in Agriculture)
- ◆ DAF (Dachverband der Agrarwissenschaftlichen Forschung)
- ◆ GI (Gesellschaft für Informatik)
- ◆ VIAS (Niederländische Gesellschaft für Informatik in der Landwirtschaft)
- ◆ ZADI (Zentralstelle für Agrardokumentation und –information)
- ◆ Fachbeirat „Fakten und Agrarinformatik“ des FIS-ELF (Fachinformationssystem Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
- ◆ Strategiekreis Informatik i-12

Organe der Gesellschaft

Die GIL besteht seit 1980 als gemeinnütziger eingetragener Verein.

Ihre Organe sind

der **Vorstand**,

der **Beirat** und

die **Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates werden durch die Mitglieder der Gesellschaft in schriftlicher Wahl bestimmt.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann jederzeit bei der Geschäftsstelle beantragt werden. Die Gesellschaft unterscheidet ordentliche Mitglieder (Jahresbeitrag 60 DM), studentische Mitglieder (20 DM), kooperative Mitglieder (250 DM) und Ehrenmitglieder. Zur Zeit hat die GIL ca. 450 Mitglieder.

Geschäftsstelle der GIL

Dr. Ursula Birkner

Am Tierpark 66

10319 Berlin

Tel. und Fax: 030/ 51069877

Email: u.a.birkner@t-online.de

Anmeldung zur Tagung

Tagungsbeitrag	bis 31.07.2001	ab 01.08.2001
GIL/VIAS- Mitglieder	130 DM	150 DM
Studenten/Doktoranden	40 DM	60 DM
Nichtmitglieder	210 DM	230 DM
Aussteller		Bitte Preisliste anfordern
Tutorial	Anmeldung nur bis	
	31.07.2001 möglich	
GIL- Mitglieder	100 DM	
Studenten/Doktoranden	50 DM	

Bankverbindung:
Deutsche Bank 24 Rostock
- GIL-Tagung 2001 -
Kto.-Nr 58 355 33 BLZ: 130 700 24

Tagungsort

Hauptgebäude der Universität Rostock, Universitätsplatz, Stadtmitte

Weitere Auskünfte

Tagungsprogramm

Prof. Dr. J. Spilke
Tel.: 0345-552 2690
Fax: 0345-552 7128
Email: spilke@landw.uni-halle.de

Veranstaltungsort und -organisation

Prof. Dr. Hans Kögl
Tel.: 0381-4982085
Fax: 0381-4982086
Email:hans.koegl@agrarfak.uni-rostock.de

Internet: <http://www.agrarinformatik.de>

✂ zur Einsendung

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Institution

.....
Strasse, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Tel, Fax

.....
Email

Universität Rostock
Institut f. Agrarökonomie und Verfahrenstechnik
Prof. Dr. Hans Kögl
- GIL-Tagung 2001 -
Justus-v. Liebig-Weg 6
D-18051 Rostock

Freitag 8. September 2000

Notizen

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Tagungsbeitrag	bis 31.07.2000	Anmeldg.	ab 01.08.2000	Anmeldg.
GIL/VIAS-Mitglieder	130 DM	>	150 DM	>
Studenten/Doktoranden	40 DM	>	60 DM	>
Nichtmitglieder	210 DM	>	230 DM	>
Tutorial Multimedia	Anmeldung bis spätestens 31. 07. 2001			
GIL-Mitglieder	100 DM	>		
Studenten/Doktoranden	50 DM	>		

Der Geldbetrag wird auf das Konto **Nr. 58 355 33 BLZ: 130 700 24** überwiesen

Datum, Unterschrift

Anfahrt und Lage des Tagungsortes



Rostock ist über die BAB 19 (aus Richtung Berlin) oder die BAB 20 (aus Richtung Hamburg) zu erreichen. Die Bahnverbindungen führen über Berlin, Schwerin, Hamburg oder Lübeck.

Für die Reservierung von Zimmern für den Zeitraum der Tagung empfehlen wir Ihnen folgende Hotels, mit denen von Seiten der Universität Rostock Sonderkonditionen vereinbart wurden. Sollten Sie sich für eines dieser beiden Hotels entscheiden, dann geben Sie bei der Reservierung das Stichwort „GIL-Tagung“ an.

1. Radisson SAS Hotels, Tel.-Nr.: 0381 4597-0, Fax-Nr: 0381 4597-800
www.radissonsas.com
2. InterCityHotel, Tel.-Nr. 0381 4950 901, Fax-Nr.: 0381 4950 555
susan.apitz@rostock.intercityhotel.de

Weitere Hotels entnehmen Sie bitte dem Hotelführer im Internet
www.rostock.de/stadtverwaltung/gaeste/start.htm